diabetesostschweiz
Information. Beratung. Prävention.

2025

Jahresbericht diabetesostschweiz

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsleitung	5
Geschäftsbericht	7
Finanzen	12
Legate und Spenden	15
Organe	16
Mitarbeitende	17
Standorte und Kooperationspartner	18

Rückblick auf das Jahr 2025

Ein Jahr in einer Organisation gleicht manchmal einer medizinischen Behandlung: Zuerst steht die sorgfältige Diagnose – Wo stehen wir? Was belastet uns? Wo liegen Chancen? Danach folgen klare Entscheidungen und gezielte Massnahmen. Genau so haben wir das vergangene Jahr angepackt: ruhig analysiert, verantwortungsvoll entschieden und konsequent umgesetzt.

Erneut eine hohe Nachfrage

Die Nachfrage nach unseren Angeboten ist weiter gestiegen. Deutlich mehr Behandlungen und Beratungen als im Vorjahr zeigen, dass unsere Arbeit gebraucht wird und Vertrauen geniesst.

Diese Entwicklung freut uns, fordert uns aber gleichzeitig auch heraus. Wachstum ist kein Selbstläufer. Es verlangt Struktur, Klarheit und Standfestigkeit.

Vorstandsarbeit

Als Vorstand haben wir uns in fünf Sitzungen intensiv mit strategischen Fragen, Rahmenbedingungen und der Weiterentwicklung unserer Organisation befasst. Unser Anspruch war es, Stabilität zu sichern und gleichzeitig notwendige Veränderungen mutig anzugehen.

Wertebasierte Zusammenarbeit

Trotz hoher Auslastung ist es gelungen, das Vertrauen und die Verbindung im Team zu stärken. Gerade in anspruchsvollen Zeiten zeigt sich, wie wichtig eine tragfähige Kultur ist. Qualität entsteht nicht allein durch Leistung, sondern auch durch Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Unterstützung.

Veränderungen Kanton SG und Kanton TG

Ein wichtiger Schritt war der neue Vertrag mit der VSGP/Spitex. Die Erhöhung der Vergütung in der Fusspflege verbessert die Grundlage unserer Arbeit.

Gleichzeitig mussten wir im Kanton Thurgau aufgrund der neuen Ausbildungsverpflichtung für Spitex-Organisationen eine klare Entscheidung treffen und uns mit dem Angebot der Fusspflege aus diesem Kanton zurückziehen. Dieser Schritt war konsequent und notwendig, um unter verlässlichen Bedingungen tätig zu sein.

Im Zusammenhang mit der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St. Gallen gilt: Eine kantonale Leistungsvereinbarung kann dann geprüft werden, wenn eine Organisation spezialisierte Leistungen erbringt, welche nicht durch Sozialversicherungen und andere Kostenträger finanziert werden.

Da diabetesostschweiz diese Voraussetzungen nicht erfüllt, haben wir entschieden, vorläufig keinen Antrag zu stellen.

Weitere Entwicklungen

Im Bereich Warenumsatzabgabe wurde von diabetesschweiz ein verbindlicher Schlüssel definiert und damit Transparenz geschaffen.

Intern wurden sämtliche Versicherungen überprüft und teilweise angepasst, sodass Personal und Infrastruktur umfassend abgesichert sind.

Mit der Installation von Klimageräten haben wir zudem konkret in ein angenehmeres Raumklima investiert.

Abklärungen für neue Softwarelösung

Ein weiterer Meilenstein sind die Abklärungen für eine neue Softwarelösung. Im Jahr 2025 haben wir 11'870 Behandlungen und Beratungen durchgeführt und administrativ organisiert. Für die Zukunft benötigen wir eine Software, die für das stetig zunehmende Volumen besser geeignet ist.

Wir haben uns für ein System entschieden, das administrative Prozesse vereinfacht, Abläufe transparenter macht und die Zusammenarbeit unterstützt.

Die Umstellung, welche auf Herbst 2026 geplant ist, verlangt Einsatz – sie ist jedoch eine bewusste Investition in Effizienz und Zukunftsfähigkeit.

Anlässe und Veranstaltungen

Ein Höhepunkt waren die zahlreichen Anlässe für Mitglieder, Betroffene und Interessierte. Das DiabetesForum Ostschweiz stiess erneut auf grosses Interesse und zeigte eindrücklich, wie wichtig Information, Austausch und Begegnung sind.

Dank und Ausblick

Wir leben in einer Zeit, in der Gesundheitsversorgung, Kostenentwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zunehmend im öffentlichen Diskurs stehen. Gerade deshalb ist es entscheidend, dass Organisationen wie diabetesostschweiz verlässlich, professionell und klar positioniert auftreten.

Als Präsident danke ich allen, die mit Engagement und Professionalität zur Weiterentwicklung unserer Organisation beitragen. Wir bleiben standfest, beweglich und klar auf unsere Aufgabe ausgerichtet.

Mit freundlichen Grüssen

Stefan Giger
Präsident

Mit Zuversicht in die Zukunft

Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen als neue Geschäftsleiterin von diabetesostschweiz unseren aktuellen Jahresbericht und gebe Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten.

Ein bereicherndes Jahr

Seit einem Jahr bin ich nun als Geschäftsleiterin tätig und blicke auf ein spannendes und bereicherndes Jahr zurück. In dieser Zeit habe ich meine Aufgabe als vielseitig, abwechslungsreich und auch anspruchsvoll erlebt. Dank meiner langjährigen Erfahrung konnte ich auch in herausfordernden Zeiten Ruhe bewahren.

Eine gute Zusammenarbeit

Besonders schätze ich die Zusammenarbeit mit unserem engagierten Team aus kompetenten, fachkundigen sowie offenen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ebenso bin ich dankbar für die Unterstützung durch unseren Vorstand, der die strategische Ausrichtung des Vereins mit Weitsicht und Erfahrung verantwortungsvoll gestaltet.

Anlässe und Aktivitäten

Im Jahr 2025 konnten wir zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten erfolgreich umsetzen:

Unsere Fachvorträge sowie die Austauschtreffen für Menschen mit Typ-1-Diabetes stiessen auf reges Interesse.

Auch die Kochkurse unter dem Motto «Schnelle und ausgewogene Gerichte für die Herbstzeit» waren gut besucht.

Das DiabetesForum Ostschweiz hat sich einmal mehr als wichtige Plattform etabliert und wurde sowohl von unseren Mitgliedern als auch von weiteren Interessierten sehr gut besucht.

Im Sommer fand erneut das Diabeteslager für Kinder und Jugendliche statt, das wir im Berichtsjahr bereits zum vierten Mal gemeinsam mit diabeteszentralsüdost durchgeführt haben. Insgesamt 32 Kinder und Jugendliche verbrachten unter der Betreuung eines engagierten 12-köpfigen Leitungsteams eine erlebnisreiche Woche in den Flumserbergen.

Finanzen

Das Betriebsergebnis weist einen Verlust von CHF 36'759.34 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 34'706.00.

Positiv entwickelte sich hingegen das Anlagejahr: Mit einem Gesamtergebnis von plus CHF 40'366.90 (Vorjahr: CHF 79'264.86) konnten wir unser Organisationsvermögen auf CHF 1'135'277.97 erhöhen.

Die Jahresrechnung / Bilanz finden Sie auf Seite 12 und 13.

Unsere Zusammenarbeit mit Arztpraxen

Ich bedanke mich herzlich bei den Hausärztinnen und Hausärzten sowie den Fachärztinnen und Fachärzten verschiedener Disziplinen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zuweisung ihrer Patientinnen und Patienten. Die wertvolle Zusammenarbeit mit Spitälern und Arztpraxen in der Region schätzen wir sehr.

Die steigende Zahl an Überweisungen in den Bereichen Diabetesberatung, Ernährungsberatung und Fusspflege verstehen wir als Bestätigung für die Qualität unserer Arbeit.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mein herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement, ihre Offenheit und ihre hohe Fachkompetenz. Ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, dass die Zusammenarbeit im Team angenehm ist und unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich begleitet werden.

Aus- und Weiterbildungen

Die kontinuierliche Weiterentwicklung geschieht in enger Abstimmung mit den Mitarbeitenden und ist uns ein wichtiges Anliegen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns intensiv mit dem Thema Gesundheitsförderung im Betrieb auseinandergesetzt. Dabei standen insbesondere Aspekte wie Resilienz und eine gesunde Abgrenzung im Arbeitsalltag im Fokus. Ziel war es, die persönliche Widerstandskraft zu stärken und gleichzeitig einen achtsamen Umgang mit den eigenen Ressourcen zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der gemeinsamen Auseinandersetzung mit unseren Werten und Haltungen. In diesem Prozess haben wir zentrale Grundsätze definiert, die uns Orientierung geben und unsere Zusammenarbeit im Alltag stärken. Die bewusst gelebten Werte tragen dazu bei, unsere gemeinsame Ausrichtung zu stärken und eine vertrauensvolle, respektvolle und professionelle Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Auch in Zukunft setzen wir uns mit grossem Engagement dafür ein, Menschen mit Diabetes zu begleiten und zu unterstützen. Unser Ziel ist es, ihnen weiterhin eine qualitativ hochstehende Fusspflege, eine fundierte Diabetesberatung sowie eine individuell abgestimmte Ernährungsberatung anzubieten.

Darüber hinaus möchten wir unseren Mitgliedern, Betroffenen und Fachpersonen auch künftig eine Plattform für Austausch, Information und Weiterbildung bieten.

Mit vielfältigen Anlässen, Veranstaltungen und Fachvorträgen schaffen wir Gelegenheiten, Wissen zu vertiefen, Erfahrungen zu teilen und das Verständnis für Diabetes weiter zu stärken. So tragen wir dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes nachhaltig zu verbessern und sie auf ihrem Weg kompetent zu begleiten.

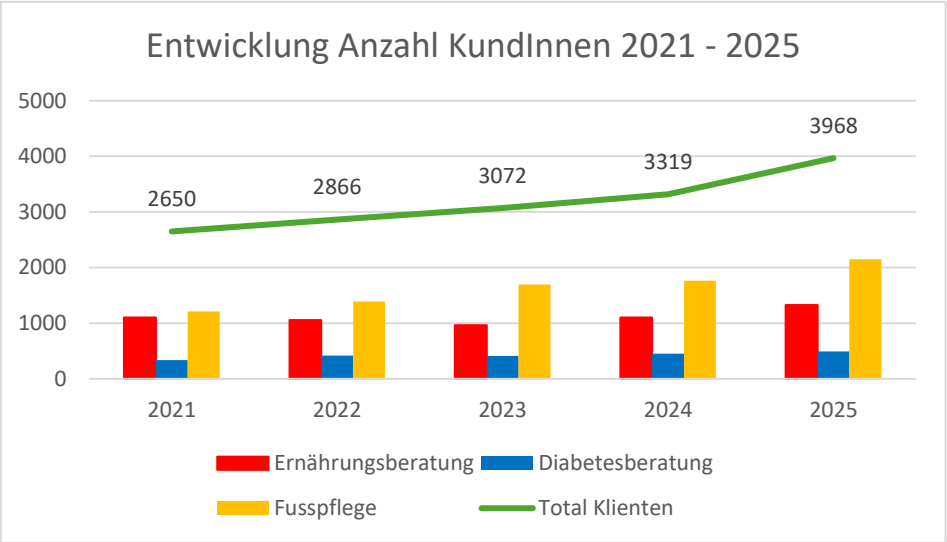
Mit freundlichen Grüssen

Brigitte Eigenmann
Geschäftsleiterin

Das Jahr 2025 im Überblick

Die Entwicklungen der letzten fünf Jahre zeigen, dass unsere Dienstleistungen in den drei Fachbereichen «Diabetesberatung», «Ernährungsberatung» sowie «Fusspflege für Menschen mit Diabetes» sehr gefragt sind. Die Zahl der Kundinnen und Kunden hat im Vergleich zum Vorjahr erneut stark zugenommen.

Entwicklung der Anzahl Kundinnen und Kunden (Stand jeweils per 31.12.)
Neben unseren vielen treuen Kundinnen und Kunden haben wir auch viele Neuanmeldungen erhalten. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl von 3'319 auf 3’968.

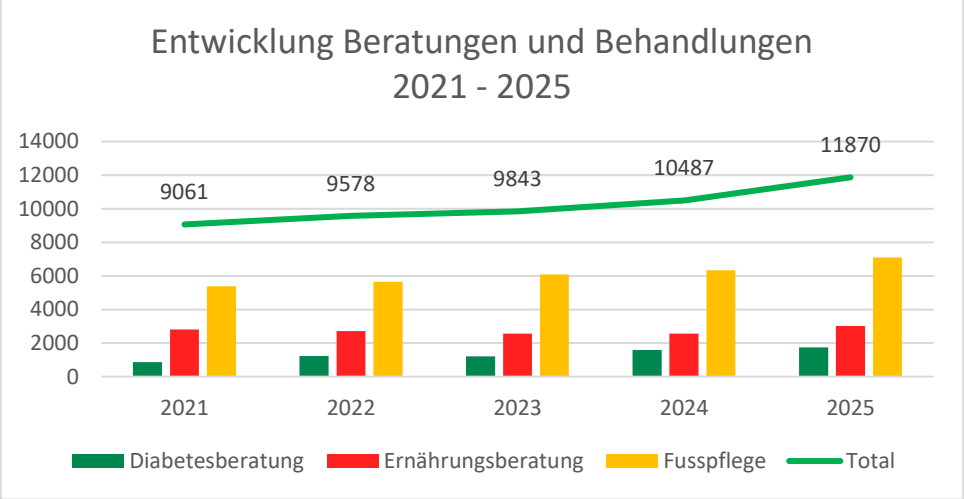


Entwicklung der Stellenprozente (Stand jeweils per 31.12.)
In allen Bereichen wurde aufgrund der hohen Nachfrage der Personalbestand erhöht. Auch in der Administration wurde der Personalbestand aufgrund des Mehraufwands angepasst.

	2021	2022	2023	2024	2025
Ernährungsberatung	200	160	160	170	230
GL/Administration	260	250	250	260	310
Diabetesberatung	70	90	120	140	160
Fusspflege	370	420	430	450	510
Total Stellenprozente	900	920	960	1’020	1’210

Behandlungs- und Beratungstätigkeiten
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 11’870 Beratungen / Behandlungen durchgeführt, was einem Plus von 1’383 Konsultationen entspricht.

In allen Bereichen erhöhten sich die Zahlen gegenüber dem Vorjahr deutlich.



Mitglieder-Statistik (Stand jeweils per 31.12.)
Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2025 neue Mitglieder gewinnen konnten. Die Anzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Wir verzeichneten 133 Austritte und 122 Eintritte, somit dürfen wir per Ende 2025 auf 1'270 Mitglieder zählen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern für die wertvolle Unterstützung!

	2021	2022	2023	2024	2025
Eintritte	85	165	104	171	122
Austritte	212	101	117	114	133
Mitglieder-Bestand	1’173	1’237	1’224	1’281	1’270

Anlässe, Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit
Wir führten in verschiedenen Institutionen Vorträge, Kurse und Schulungen für Diabetes-Betroffene und auch für Fachpersonen durch. Unter anderem wurden im Frühling und Herbst je ein ganztägiger Kurs beim SRK St.Gallen zum Thema «Diabetes mellitus: Blutzucker messen» für Pflegehelferinnen durchgeführt. Im Auftrag des BZGS haben wir zudem das Modul «Beratung von Langzeitpatienten Diabetes» unterrichtet.

Studierende der «OdA Gesundheit Soziales» erhielten bei einem Besuch vor Ort einen Einblick in die Beratungs- und Behandlungsangebote von diabetesostschweiz.

Im September wurde unter der Leitung unserer Ernährungsberaterin Erika Signer der Kochkurs «Schnelle und ausgewogene Gerichte für die Herbstzeit» zwei Mal durchgeführt. Zum Einstieg in den Kurs gab es einen Theorieteil. Anschliessend kochten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung schmackhafte Gerichte.

Erfahrungs-Austausch Typ1 Diabetikerinnen und -Diabetiker
An drei Anlässen trafen sich interessierte Betroffene zu einem gemeinsamen Abendessen. Die Abende wurden von unseren Diabetesberaterinnen Eliane Brühwiler und Claudia Koch begleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung fand am 8. Mai 2025 im historischen Saal der Klubschule Migros in St.Gallen statt. Im Vorfeld zur Mitgliederversammlung hielt unsere Ernährungsberaterin, Gabriella Eberle, ein Input-Referat zum Thema «MAYbe Less Sugar – zuckerfrei durch den Mai». Nach dem anschliessenden offiziellen Teil genossen die Anwesenden ein reichhaltiges Salatbuffet und nutzten die Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch und anregende Gespräche.

DiabetesForum Ostschweiz
Der Anlass fand erneut im Pfalzkeller in St. Gallen statt. Rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, den fünf interessanten und vielfältigen Referaten zuzuhören und sich an den 15 Informations-Ständen über Neuerungen zu informieren.

Das DiabetesForum Ostschweiz ist immer auch ein Treffpunkt und bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen. Die durchwegs positiven Rückmeldungen sind für uns ein Ansporn, auch im kommenden Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Diabetes-Lager
Das Diabeteslager für Kinder und Jugendliche, welches diabeteszentralsüdost zusammen mit uns organisiert, fand im Jahr 2025 zum vierten Mal statt. 32 Kinder und Jugendliche mit Typ1-Diabetes genossen unter der Leitung der 12-köpfigen Lagercrew eine abwechslungsreiche Lagerwoche in den Flumserbergen.

In Form von Workshops konnten die Kinder und Jugendlichen Neues über den Umgang mit Diabetes lernen und ihr Wissen vertiefen. Auch das Vergnügen kam nicht zu kurz: Durch vielseitige Spiele und spannende Abenteuer wurden wichtige, stärkende Erfahrungen gemacht. Auch dieses Jahr trafen die Kinder und Jugendlichen auf Gleichgesinnte und konnten sich auf einer verständnis- und vertrauensvollen Ebene austauschen sowie neue Freundschaften schliessen.

In den Medien
Es wurden verschiedene Beiträge und Artikel in Zeitungen und Zeitschriften über unsere Tätigkeiten und als Hinweis auf das DiabetesForum Ostschweiz publiziert. Diese Berichterstattungen trugen ebenfalls dazu bei, den Verein diabetesostschweiz in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und die Bevölkerung für das Thema Diabetes zu sensibilisieren.

Angebot der medizinischen Fusspflege
Im Jahr 2025 haben wir neben unseren Fusspflege-Standorten in St. Gallen (Neugasse 55), Wil (Poststrasse 19), Wittenbach (Obstgartenstrasse 11) und Weinfelden (Praxis Ärzte im Zentrum) weiterhin in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen vor Ort Fusspflegebehandlungen für Menschen mit Diabetes durchgeführt.

Unseren Standort in Weinfelden mussten wir leider per 31.12.2025 aufgeben. Aufgrund der neuen Vorgaben des Kantons Thurgau mit einer Ausbildungsverpflichtung für Spitex-Organisationen war es uns nicht möglich, unser Angebot weiterzuführen.

Angebot der Diabetesberatung und Ernährungsberatung (DB und ERB)
Unsere Diabetesberatungen und Ernährungsberatungen haben wir im 2025 an unserem Standort in St. Gallen (Neugasse 55) sowie in der Zentrumpraxis, im eSwiss Medical & Surgical Center und bei Medbase Einstein durchgeführt. Zudem auch in Wil (Praxisgemeinschaft Filzfabrik), Herisau (Spitalverbund AR, nur DB), Rorschach (MZ Rorschach, nur ERB), Kriessern (Praxis am Rhy, nur ERB) und in Arbon (MZ Arbon, nur ERB).

Jahresrechnung / Bilanz

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	182'791.39	134'050.05
Wertschriften	861'023.85	821'787.71
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	63'115.04	98'342.40
Andere Forderungen	7'473.95	6'753.50
Vorräte	79'450.00	69'050.00
Angefangene Arbeiten	85'824.99	71'785.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'560.00	1'340.00
Total Umlaufsvermögen	1'286'239.22	1'203'109.31
Sachanlagen	16'523.80	26'870.00
Total Anlagevermögen	16'523.80	26'870.00
Total Aktiven	1'302'763.02	1'229'979.31

Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	104'292.30	74'130.24
Passive Rechnungsabgrenzung	55'882.75	53'628.00
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	160'175.05	127'758.24
Bank Festdarlehen	0.00	0.00
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Fonds Kinderlager	7'310.00	12'310.00
Total Fondskapital	7'310.00	12'310.00
Erarbeitetes freies Kapital	925'553.62	854'841.21
Wertschwankungsreserve Wertschriften	172'204.75	164'357.45
Jahresergebnis z.G./z.L. freies Kapital	37'519.60	70'712.41
Total Organisationskapital	1'135'277.97	1'089'911.07
Total Passiven	1'302'763.02	1'229'979.31

Die vollständige Jahresrechnung und der Revisionsbericht können bei diabetesostschweiz eingesehen, resp. angefordert werden. Der Bericht ist auch auf der Webseite von diabetesostschweiz aufgeschaltet.

Die Jahresrechnung 2025 wurde durch Herrn I. Wolgensinger, Audit Suisse AG, St. Gallen, geprüft und für richtig befunden.

Erfolgsrechnung / Budget

Jahresrechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung	**Rechnung 2024**	**Budget 2025**	**Rechnung 2025**	**Budget 2026**
Mitgliederbeiträge	117'926.40	118'000.00	116'179.00	110'000.00
Spenden	4'203.20	3'000.00	20'273.50	3'000.00
Beiträge und Sammelaktionen	122'129.60	121'000.00	136'452.50	113'000.00
BSV Beitrag aus Unterleistungsvertrag	81'512.50	85'000.00	64'570.00	65'000.00
Kantonsbeiträge	14'400.00	14'400.00	14'400.00	14'400.00
Beiträge öffentliche Hand	95'912.50	99'400.00	78'970.00	79'400.00
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	1'120'919.20	1'065'000.00	1'212'665.61	1'295'000.00
Honorare aus Vorträgen, Kurse, übr. DL	43'743.32	24'000.00	36'008.79	37'000.00
Dienstleistungsertrag	1'164'662.52	1'089'000.00	1'248'674.40	1'332'000.00
Handels- und Warenertrag	1'229'579.54	1'262'000.00	1'101'395.60	1'117'000.00
Total Ertrag	2'612'284.16	2'571'400.00	2'565'492.50	2'641'400.00
Materialaufwand	1'129'139.87	1'164'500.00	1'044'331.49	1'041'500.00
Personalaufwand	909'863.72	934'495.80	956'150.19	1'045'049.05
Reise- und Repräsentationsaufwand	6'160.86	6'400.00	4'177.10	6'272.00
Sachaufwand	196'620.68	197'440.00	218'687.26	218'422.75
Unterhaltskosten	33'835.65	22'400.00	37'790.00	31'360.00
Abschreibungen	8'276.65	7'200.00	8'108.89	10'584.00
Direkter, leistungsbezogener Aufwand	2'283'897.43	2'332'435.80	2'269'244.93	2'353'187.80
Personalaufwand	250'465.15	233'110.20	280'935.27	284'821.20
Reise- und Repräsentationsaufwand	1'541.24	1'600.00	1'152.50	1'728.00
Sachaufwand	31'204.24	31'560.00	38'255.27	38'507.25
Unterhaltskosten	8'464.57	5'600.00	10'426.56	8'640.00
Abschreibungen	2'070.55	1'800.00	2'237.31	2'916.00
Administrativer Aufwand	293'745.75	273'670.20	333'006.91	336'612.45
Total Aufwand	2'577'643.18	2'606'106.00	2'602'251.84	2'689'800.25
Betriebsergebnis	34'640.98	-34'706.00	-36'759.34	-48'400.25
Finanzergebnis	49'348.88	8'200.00	82'126.24	8'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-7'708.30			
Ausserordentlicher Ertrag	2'983.30			
Veränderung zweckgebundene Fonds			-5'000.00	
JAHRESERGEBNIS	79'264.86	-26'506.00	40'366.90	-40'400.25
Zuweisung(-)/Entnahme(+) Organisationskapital	-70'712.41	26'506.00	-37'519.60	40'400.25
Zuweisung(-)/Entnahme(+) Wertschwankungsreserve	-8'552.45		-7'847.30	
Zuweisung(-)/Entnahme(+) Kinderfonds	0.00		5'000.00	
Ergebnis nach Zuweisung	0.00	0.00	0.00	0.00

Revisionsbericht

AUDIT SUISSE

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des
ODG Ostschweizerische Diabetes-Gesellschaft, St. Gallen

St. Gallen, 26. März 2026

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **ODG Ostschweizerische Diabetes-Gesellschaft** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Review-Pflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Audit Suisse AG

Ivo Wolgensinger
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Danke für die Unterstützung

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern sowie weiteren Personen und Firmen für ihre Treue und ihre finanzielle Unterstützung danken.

Legate
Im Berichtsjahr 2025 sind keine Legate eingegangen.

Mitglieder
Wir möchten uns herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken. Sie gehören zu einem wichtigen Netz von Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement ermöglichen.

Spenden
Auch bei unseren Spenderinnen und Spendern bedanken wir uns herzlich. Viele unter ihnen lassen uns teilweise seit vielen Jahren eine Spende zukommen.

Diabetes-Lager für Kinder und Jugendliche
Finanzielle Unterstützung für das Diabetes-Lager für Kinder und Jugendliche, welches wir gemeinsam mit diabeteszentralsüdost durchgeführt haben, erhielten wir von folgenden Stiftungen:

- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, CHF 5’000
- Benefizkonzert Jodelchörli Mörschwil, CHF 3’500
- Fonds Kinderlager, CHF 5’000

Zudem erhielten wir von Coop, Migros und Volg Einkaufsgutscheine.

Der Betrag von insgesamt CHF 13’500 wurde zur Deckung der Lagerkosten an diabeteszentralsüdost weitergeleitet.

Sponsoren / Projektbeiträge
Besten Dank auch den Lieferanten, Herstellern und Firmen, welche uns insbesondere bei der Durchführung des «DiabetesForums Ostschweiz» sowie bei den gemeinsam durchgeführten Informations-Anlässen personell, finanziell und/oder mit Material unterstützt haben.

GANZ HERZLICHEN DANK FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!

Vorstand und Kommission

Vorstand

Stefan Giger	seit 2006	Präsident
Lukas Brassel	seit 2004	Beisitzer
Josef Sutter	seit 2020	Kassier
Dr.med. Tilman Drescher	seit 2019	Präsident Ärztekommission
Dr.med. Katrin Schimke	seit 2023	Beisitzerin
Werner Kühne	seit 2025	Beisitzer
vakant		Aktuar/in

Ärztekommission

Dr.med. Tilman Drescher	seit 2019	HOCH Health Ostschweiz (Präsident)
Dr.med. Claudio Büsser	seit 2014	Ärztehaus Gossau
Dr.med. Ute Muhitira	seit 2025	Ostschweizer Kinderspital
Dr.med. Kathrin Hauser	seit 2023	Kantonsspital Frauenfeld, Spital Thurgau AG
Prof.Dr.med. Bernd Schultes	seit 2019	Stoffwechselzentrum St.Gallen
Dr.med. Christopher Strey	seit 2014	eSwiss Medical&Surgical Center, St.Gallen
Dr.med. Liliana Zendron	seit 2012	Praxisgemeinschaft Filzfabrik, Wil

Mitarbeitende (Stand 31.12.2025)

Geschäftsleitung

Brigitte Eigenmann	seit 2024	Geschäftsleiterin MAS Betriebswirtschaft für NPO

Administration

Havva Akkaya	seit 2019	Sachbearbeiterin Administration
Marijana Vescio	seit 2020	Sachbearbeiterin Administration
Yolanda Rischatsch	seit 2024	Sachbearbeiterin Administration
Tülay Zoller	seit 2025	Sachbearbeiterin Administration

Diabetesberatung

Eliane Brühwiler	seit 2022	Diabetesberaterin DDG dipl. Pflegefachfrau HF
Claudia Koch	seit 2019	Diabetesberaterin DDG dipl. Pflegefachfrau HF

Ernährungsberatung

Mike Dähler	seit 2011	dipl. Ernährungsberater SVDE BSc Ernährung und Diätetik
Gabriella Eberle	seit 2024	dipl. Ernährungsberaterin SVDE BSc Ernährung und Diätetik
Erika Signer	seit 2024	dipl. Ernährungsberaterin SVDE BSc Ernährung und Diätetik
Selin Lo Re	seit 2025	dipl. Ernährungsberaterin SVDE BSc Ernährung und Diätetik

Fusspflege für Menschen mit Diabetes

Jeannette Bisig	seit 2022	dipl. Pflegefachfrau HF
Ursula Camenzind	seit 2024	dipl. Pflegefachfrau HF
Monika Dichgans	seit 2023	Fachangestellte Gesundheit
Renate Eyholzer	seit 2024	dipl. Pflegefachfrau HF
Nicole Gmür	seit 2024	dipl. Pflegefachfrau HF
Verena Lang	seit 2022	dipl. Krankenpflegerin FA SRK
Irina Rutschmann	seit 2018	dipl. Pflegefachfrau HF
Angelika Sigel	seit 2023	dipl. Pflegefachfrau HF
Petra von Kuczkowski	seit 2024	dipl. Pflegefachfrau HF
Florian Wurm	seit 2019	dipl. Pflegefachmann HF, Podologe DE

Unsere Standorte und Kooperationspartner

Im Kanton St.Gallen

Stadt St.Gallen	**diabetesostschweiz,** Neugasse 55, 9000 St. Gallen
	Zentrumpraxis, Neumarkt 1, 9000 St. Gallen
	eSwiss Medical & Surgical Center, Brauerstrasse 97, 9016 St. Gallen
	MedBase Einstein, Wassergasse 7, 9000 St. Gallen
Wil	**Praxisgemeinschaft Filzfabrik**, Lerchenfeldstrasse 9, 9500 Wil
Wil (Fusspflege)	**diabetesostschweiz**, Poststrasse 19, 9500 Wil
Kriessern	**Praxis am Rhy AG**, Schützenwiese 8, 9451 Kriessern
Rorschach	**Medizinisches Zentrum Rorschach**, Marktplatz 9, 9400 Rorschach
Wittenbach	**diabetesostschweiz,** Obstgartenstrasse 11, 9300 Wittenbach

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Herisau	**Spitalverbund AR**, Spital Herisau, Gutenberg-Zentrum, 9100 Herisau

Im Kanton Thurgau

Arbon	**Medizinisches Zentrum Arbon**, Schlossgasse 4, 9320 Arbon
Weinfelden	**Hausarztpraxis Greiner&Kaspar**, Praxis «Ärzte im Zentrum», Feststrasse 6, 8570 Weinfelden

Zudem haben wir im Jahr 2025 in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in den Kantonen St. Gallen und Thurgau medizinische Fusspflege vor Ort durchgeführt.

diabetesostschweiz
Neugasse 55 | 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 67 67 | Fax 071 223 58 92
info@diabetesostschweiz.ch
diabetesostschweiz.ch